



Schwimmkonzept Primarschule Meinisberg

Im Kanton Bern sollen alle Kinder die Gelegenheit erhalten, Schwimmen zu lernen. Dazu sind in erster Linie die Eltern verantwortlich. Die Volksschule kann und soll aber auch einen Beitrag dazu leisten. Deshalb muss alles darangesetzt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Primarschule die Möglichkeit erhalten, Bewegungserfahrungen im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen. Quelle BKD:

[Schwimmunterricht \(be.ch\)](http://schwimmunterricht.be.ch)

1. Schulstufen, Ziele, Inhalte, Organisation

Stufe	Ziele	Häufigkeit	Wo	Wann
KG	<i>Empfehlung:</i> <i>Information zum Thema Wasser</i> (Wo leben wir - Häftli, mögliche Schwimmkurse aufzeigen)			Elternabend KG
1./2.	<i>Empfehlung:</i> <i>Informationen zum Thema Wasser und Sicherheit.</i> (Lebenswelterkunden, NMG, Sport, Schwimmkurse empfehlen) Kein Schwimmunterricht durch die Schule auf dieser Stufe.		Schule Meinisberg	Elternabend 1./2. Klasse
3./4.	<i>Information zu Schwimmunterricht im Wasser und Durchführung WSC durch Infobrief „Schwimmen in der 3./4.Klasse“.</i> WSC-Vorbereitungen 3. Klasse WSC-Test 4. Klasse	6 bis 7 Doppellektionen pro Jahr		
4./5.	<i>Information zu Schwimmunterricht im Wasser und Durchführung WSC durch Infobrief „Schwimmen in der 4./5.Klasse“.</i> WSC: Ins Wasser springen, purzeln ins tiefe Wasser, schwimmen und spielen mit verschiedenen Hilfsmitteln, 1 Minute an Ort über Wasser halten, 50m schwimmen WSC-Test 4. Klasse Schwimmen/Tauchen 5. Klasse	4 bis 5 Doppellektionen pro Jahr	Nach Möglichkeit Campingbad Meinisberg (oder regionale Alternativen)	
5./6.	Zwei Schwimmmarten in Grobform, ins Wasser springen, Eintauchübungen für die Kopfsprünge, schwimmen und spielen mit verschiedenen Hilfsmitteln, 1 Minute an Ort über Wasser halten, 50m schwimmen, 5m tauchen	3 bis 4 Doppellektionen pro Jahr		

2. Verantwortlichkeiten

Eltern	<ul style="list-style-type: none">- Schwimmkompetenz und Sicherheit der eigenen Kinder als Bewohner einer Gemeinde am Wasser fördern.- Schwimmkurse für die Kinder.- Badekleider, Badetücher, Sonnenschutz.- Evtl. Transport mit Privatautos.
Sportlehrperson	<ul style="list-style-type: none">- Organisation und Durchführung Schwimmunterricht nach Konzept, inkl. Sicherheitsmassnahmen.- Elterninfos zur Durchführung.- Feedback zur Schwimmkompetenz – Empfehlung zu Schwimmkursen.- Koordination Transport, geeignete Lokalitäten.
Klassenlehrperson	<ul style="list-style-type: none">- Generelle Elterninfos für ganze Klasse.- Unterstützung und evtl. Begleitung der Sportlehrperson.- Falls anwesend, Mitverantwortung für Sicherheit.
Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">- Konzept, Weisungen weiterleiten.- Budgetierung.- Generelle Elterninfos für ganze Schule.- Kontrolle Ausbildung Lehrpersonen.

3. Ziele:

Obligatorisch: Durchführung des WSC-Tests in der 4. Klasse.

WSC-Test:

- Ins tiefe Wasser purzeln
- 1 min. an Ort über Wasser halten
- 50m schwimmen, ohne den Boden zu berühren oder sich am Beckenrand festzuhalten

Oberstes Ziel: Mehr Sicherheit bei Schwimmausflügen. Vertrauen am und im Wasser gewinnen, sich selbst helfen können.

4. Übungsmaterial:

Wurde anfangs 2014 angeschafft: Tauchobjekte, Schwimmnudeln, Schwimmbretter.

Steht von der Schule und dem Campingplatz Meinisberg zur Verfügung.

5. Finanzielle Mittel:

Die Gemeinde übernimmt generell den Schwimmbadeintritt für das Schwimmtraining. Für „Badeausflüge“ mit der Klasse übernehmen die Eltern 50% der Eintrittskosten.

6. Transport:

Seeland-Camp Freibad Meinisberg -> Fussmarsch.

7. Weitere organisatorische Belange:

Für Begleitung Fachpersonen oder Eltern anfragen.

Dieses Konzept wurde am 02. September 2024 von der Kommission für das Bildungswesen bewilligt.



Die KfB-Präsidentin
Marianne Oberli



Die Schulleiterin
Isabelle Hehlen